

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 8

Donnerstag, 21. Februar 2019



Foto: Hohenloher Figurentheater

Puppentheaterwoche

Kartenverkauf startet
am Dienstag ab 9 Uhr,
Touristinfo Gernsbach

→ weiter Seiten 2 und 3

Fastnachtssitzung

Restkarten erhältlich
für Freitag, 20.11 Uhr,
Ebersteinhalle, FCO

→ weiter Seite 16

WALDSCHÄDDER-FASTNACHT

Holzmaskenumzug

am Samstag um 14.11 Uhr, davor Narrenbaumstellen,
am Sonntag Kinderfasching um 15.11 in der Stadthalle.

→ weiter Seite 16

Narrenbaumstellen

am Mittwoch um 19 Uhr,
Party in der Après-Skibar,
Scheuern - Sternenplatz

→ weiter Seiten 17 und 18

Rathaussturm

Das Narrengericht tagt:
Übergabe des Schlüssels
am SchmuDo, 11.11 Uhr

→ weiter Seite 6

31. GERNSBACHER PUPPENTHEATERWOCHE VOM 6. BIS 13. APRIL

Kartenvorverkauf: 26. Februar in der Touristinfo

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre. Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor. Nach dem runden Geburtstag der beliebten Veranstaltungsreihe im vergangenen Jahr geht die Puppentheaterwoche dieses Jahr in die 31. Spielsaison.

Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am Samstag, 6. April, für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 22 Vorstellungen die scheinbar gren-

zenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters, für die passionierte Fans seit vielen Jahren von weit her ins Murgtal anreisen. Die Highlights in diesem Jahr sind vielfältiger Art.

Die Zuschauer erwartet neben den Kinder-, Gruppen-, Familien- und Erwachsenen-Vorstellungen eine begleitende Ausstellung im Foyer der Stadthalle.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am **Samstag, 6. April**, um **20 Uhr** präsentiert das TheaterKorona aus Leipzig das Stück **„Die Vermessung der Welt“**. Frei nach Daniel Kehlmanns Forscher-Roman erzählt das Theaterstück im raffinierten Spiel mit Fakten und Fiktionen das Leben der beiden Wissenschaftler Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß, die sich beide gegen Ende des 18. Jahrhunderts die Vermessung der Welt vorgenommen haben.



„Die Vermessung der Welt“. Foto: TheaterKorona

Am **Sonntag, 7. April**, inszeniert das Theater Töfte aus Halle das Kinderstück **„Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“**. Um **11.30 Uhr** und um **15 Uhr** können Kinder ab 4 Jahren die mutige Drachendame Lanzelotte bei ihren Abenteuern mit kühnen Recken, wagemutigen Burgdamen und einem wackeren Spielmann begleiten. Die mittelalterliche Mär bietet viel Musik und Mitspielaktionen. Um **19 Uhr** schallt es „Roouoonja“ durch den Mattiswald, wenn das Theater des Lachens aus Frankfurt/Oder das Familienstück **„Ronja Räubertochter“** auf die Bühne zaubert. Eine spannende und abenteuerliche Geschichte über Freundschaft, Mut und Treue und darüber, wie man den Sprung über den eigenen Schatten wagt.

Janoschs Kinderbuchklassiker **„Ich mach dich gesund, sagte der Bär“** wird am **Dienstag, 9. April**, um **15 Uhr** liebevoll vom Blinklichter Theater aus St. Leon-Rot inszeniert. Der kleine Tiger humpelt aus dem Wald. „Ich mach dich gesund“, verspricht der klei-



„Ronja Räubertochter“. Foto: Theater des Lachens

ne Bär. Und so vermittelt das Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren über das Kranksein und vor allem über das Gesundwerden Herzenswärme und was es heißt, Freunde zu haben, die füreinander da sind.

Eines der ältesten Faustdramen als fantasievolle Inszenierung in vier Akten ist am **Dienstag, 9. April**, um **20 Uhr** zu sehen. Das Stück **„Faust“**, gespielt vom Hohenloher Figurentheater aus Gernsbach, basiert auf der weltweit verbreiteten Sage vom berühmtesten deutschen Magier und Schwarzkünstler Johannes Georg Faust, der im 15. Jahrhundert

lebte. Mit handgefertigten Stabpuppen entführt das Stück in die mittelalterliche Gedankenwelt von Gut und Böse, von Teufelsbund und Höllenfahrt.



„Faust“. Foto: Hohenloher Figurentheater

Das Stück **„Von Feen, Hexen, Wichteln und Elfen“** erzählt am **Mittwoch, 10. April**, um **15 Uhr** die Geschichte von Elfie, der kleinen Elfe, die sich gemeinsam mit dem Herbstwichtel Herbie auf die Reise zur Blumenfee macht, um ein Winterquartier zu finden. Das Stück für Kinder ab 4 Jahren, gespielt vom Hohenloher Figurentheater, besticht durch seine ruhige Erzählweise, leise Poesie und fantasievolle Bühnenbilder.

Was in der Physik ganz logisch ist, kann in der Erziehung nicht falsch sein. Vor



„Allerneuester Erziehungsplan“.

Foto: Weites Theater/Theater des Lachens

allem, wenn es gilt, die Moral dieser Gesellschaft zu retten. Mit Berufung auf den „**Allerneuesten Erziehungsplan**“ erleben Besucher am **Mittwoch, 10. April, um 20 Uhr** eine geniale Er- und Beziehungsberatung, gespielt von den Kompanien Weites Theater aus Berlin und Theater des Lachens aus Frankfurt/Oder.

Lotta, die mit ihrer Familie in der Krachmacherstraße wohnt, hat es nicht leicht mit den Erwachsenen um sich herum. Den ungeliebten, kratzigen Pullover zerfetzt sie kurzerhand mit einer Schere. Als ihr klar wird, dass es deshalb sicherlich Ärger mit der Mutter geben wird, zieht sie spontan um. Lebendig und ganz nach Astrid Lindgren-Art geht es am **Donnerstag, 11. April, um 15 Uhr** in dem Stück „**Lotta zieht um**“ für Kinder ab 4 Jahren, inszeniert vom Theater Zitadelle aus Berlin, garantiert zu.

Shakespeare komprimiert, mit Humor und Tiefgang - das verspricht das Stück „**Sommernachtstraum oder: Wer ist hier der Esel**“ am **Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr**. Das Theater die exen aus Neuhaus am Inn verhandelt mit 16 Figuren Fragen der Liebe und der Treue. Sommernachtstraum - alle denken an eine laue Sommernacht, tanzende Elfen, sich küssende Verliebte. Genauer betrachtet entpuppt sich diese Nacht allerdings als Albtraum und so stellt sich die Frage: Wer ist hier eigentlich der Esel?



„Sommernachtstraum oder: Wer ist hier der Esel“. Foto: Theater die exen

Am **Freitag, 12. April, um 15 Uhr** laden die zwei sympathischen alten Schachteln Janette und Yvette vom Theater die exen zu einem Märchenvortrag der besonderen Art ein. Im Stück „**Nils Hol-**



„Babylon“.

Foto: Stuffed Puppet Theatre

gersson und die Wildgänse“ für Kinder ab 6 Jahren tauchen sie mit ihrem magischen Gerät, genannt Polilux, ein in die große Reise des kleinen Nils in Licht und Schatten. Sie malen nicht mit Farben, sondern mit den Händen. So entstehen Schatten und eine Geschichte, die die Zuschauer magisch in ihren Bann zieht.

„**Babylon**“ vom Stuffed Puppet Theatre aus Amstelveen (Niederlande) ist die neue tiefschwarze und bissige Produktion von der australischen Puppenspielerlegende Neville Tranter. In leicht verständlicher englischer Sprache präsentiert er am **Freitag, 12. April, um 20 Uhr** eine moderne biblische Geschichte. Flüchtlinge versuchen auf dem letzten Boot nach Babylon ins gelobte Land zu kommen. Das Boot geht unter. Wer überlebt? Gott, sein Sohn und der Teufel versuchen einzugreifen, wissen aber nicht recht wie.

Die Puppentheaterwoche 2019 endet am **Samstag, 13. April, um 20 Uhr** mit der Komödie „**Vier Millionäre - Die Berliner Stadtmusikanten III**“, gespielt vom Theater Zitadelle aus Berlin. Auch der dritte Teil des Berliner „Roadmovies“ verspricht ein kurzweiliger Abend mit noch mehr skurrilen Tieren, trockenem Humor und



„Vier Millionäre - Die Berliner Stadtmusikanten III“. Foto: Theater Zitadelle

Wortwitz zu werden. Der Zuschauer darf gespannt sein, welche aberwitzigen Abenteuer die betagten Protagonisten dieses Mal erwarten und sich auf eine überraschende und liebenswerte Interpretation des bekannten Märchens freuen.

Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird **gefördert** durch den **Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.** aus Mitteln des **Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst** und von **18 Sponsoren** aus und um **Gernsbach** unterstützt.

Alle Aufführungen finden in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, statt. Nutzen Sie für die Anreise die Stadtbahn S8 und S81. Vom Haltepunkt Gernsbach-Mitte sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum Aufführungsort. Für die Abendveranstaltungen können Sie ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf wählen. Den Sitzplan finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung unter www.gernsbach.de/puppentheaterwoche im Veranstaltungskalender sowie im Programmheft.

Der Kartenvorverkauf beginnt beim Kulturamt Gernsbach am **Dienstag, 26. Februar, um 9 Uhr**. Veranstaltungstickets erhalten Sie auch deutschlandweit im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder bequem online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de. Sie können Ihre Tickets direkt nach Hause bestellen oder bei Bedarf sogar bequem sofort mit der print@home-Funktion ausdrucken.

Sie wollen kommen? Gerne! Weitere Infos, Gruppenvorstellungen, das Programmheft und die Eintrittskarten gibt es beim Kulturamt Gernsbach, Igelbachstraße 11, Telefon 644-44, Telefax 644-64, E-Mail: kulturamt@gernsbach.de. Das Programm steht auch zum Herunterladen im Internet bereit unter **www.gernsbach.de/puppentheaterwoche** ■

31. PUPPENTHEATERWOCHE

Breite Unterstützung durch 18 Sponsoren

„Die Förderung, welche die Puppentheaterwoche durch Gewerbetreibende aus Gernsbach und darüber hinaus erhält, zeigt eindrücklich, wie sehr die Gernsbacherinnen und Gernsbacher und die Region hinter dem größten Festival im Murgtal stehen. Der großartigen Unterstützung der Sponsoren, dem Engagement des künstlerischen Leiters Frieder Kräuter und seinem Helferteam sowie dem Einsatz der Organisatoren aus der Stadtverwaltung ist die alljährliche Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe verdanken“, freut sich Bürgermeister Julian Christ über die gelungene Kooperation aller Beteiligten.

Sie ist aus dem Gernsbacher Kulturprogramm nicht wegzudenken: Ab dem 6. April öffnet sich erneut der Vorhang in der Stadthalle für die bereits 31. Spielsaison der Gernsbacher Puppentheaterwoche. Auch dieses Mal ist es den Organisatoren der Stadtverwaltung und dem künstlerischen Leiter Frieder Kräuter gelungen, ein abwechslungsreiches, spannendes und bisweilen auch erheiterndes Programm für Kinder und Erwachsene zusammenzustellen. Von Anfang an war es ein großes Anliegen, mit dieser beliebten Veranstaltungsreihe alle Altersgruppen anzusprechen und mit dem Vorurteil aufzuräumen, Puppentheater sei nur etwas „für die Kleinen“. Seit ihrer Gründung im Jahre

1989 hat sich die Veranstaltungsreihe in die Herzen von über 65.000 Figurentheaterfans gespielt. In einem Pressegespräch zur Vorstellung der Programmbroschüre kurz vor Vorverkaufsstart stellte Bürgermeister Julian Christ die 18 Unternehmen vor, die mit ihrem finanziellen Engagement helfen, die Qualität und das Fortbestehen der Gernsbacher Puppentheaterwoche zu sichern.

2019 konnten mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, der Glatfelter Gernsbach GmbH und Casimir Kast Verpackung und Display GmbH wieder langjährige Unterstützer als Hauptsponsoren gewonnen werden. Weiter engagieren sich die Bücherstube, burster präzisionsmesstechnik, CosMed Baden-Baden, EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst, Optik Knapp, Friseursalon Löwenthal, Ludwig Stößer GmbH, Mahler Parkett & Bodenbeläge, die „Schatzinsel“, Hotel-Gasthof „Sternen“, Storch & Kollegen Zahnarztpraxis Gaggenau, TUI ReiseCenter Gernsbach, Zimmer-Dachdeckerei Wieland, W-quadrat SOLAR-Spezialisten sowie Zimmer & Zimmer Zahnärzte Baden-Baden. Insgesamt stellen die Sponsoren einen Beitrag in Höhe von 10.200 Euro zur Verfügung. Auch die Förderung des Landesverbandes Freier Theater Baden-Württemberg aus Landesmitteln wurde wieder zugesagt. ■



Bürgermeister Julian Christ, Frieder Kräuter und die Sponsoren freuen sich über ein abwechslungsreiches Programm. Foto: Stadt Gernsbach

Jubiläumsartikel auch in Gernsbacher Geschäften

Im Jubiläumjahr wird es viele Highlights geben, allen voran das große Jubiläumsfest im Juli. Um sich auf das besondere Festjahr

einzustimmen oder um die Erinnerungen daran festzuhalten, gibt es einige exklusive Jubiläumsartikel für zu Hause oder zum Verschenken an Familie und Freunde, die in der Touristinfo der Stadt Gernsbach erhältlich sind. Auch einige Geschäfte des Gernsbacher Einzelhandels bieten Jubiläumsartikel



zum 800. Stadtgeburtstag an. Gerne möchte Gernsbach eine Gesamtübersicht aller Jubiläumsprodukte erstellen und veröffentlichen. Daher werden alle Geschäfte, die sich noch nicht mit der Stadt Gernsbach in Verbindung gesetzt haben, gebeten, ihre Informationen zu ihren Jubiläumsartikeln unter E-Mail: 800@gernsbach.de oder telefonisch unter 64471 zukommen zu lassen. Im Voraus herzlichen Dank.

SCHULUNGSREIHE

Workshop

Am Freitag, 22. Februar, findet um 15 Uhr der Workshop „Rund ums Geld“ für geflüchtete Menschen, Migrantinnen und Migranten sowie Ehrenamtliche im H10 statt.

Dieser vermittelt Basisinformationen und Wissenswertes rund um den Zahlungsverkehr. Ebenso werden ganz konkrete Fragen behandelt, wie zum Beispiel „Wie komme ich gut mit meinem vorhandenen Geld aus?“ oder „Was passiert, wenn ich meine Rechnungen nicht bezahle?“. Referentin ist Frau Blaich von der Diakonie Baden-Baden und Rastatt. Informationen erhalten Sie bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil (E-Mail: ines.reil@gernsbach.de).

Nährischer Fahrplan in Gernsbach und den Ortsteilen

Freitag, 22. Februar

20.11 Uhr - Fastnachtssitzung des FCO in der Ebersteinhalle

Samstag, 23. Februar

13.11 Uhr - Narrenbaumstellen der Waldschädler auf dem Marktplatz und anschließend um 14.11 Uhr großer Holzmaskenumzug mit anschließendem närrischen Treiben in der Stadthalle

19.33 Uhr - Fastnachtssitzung des FCO in der Ebersteinhalle (ausverkauft)

Sonntag, 24. Februar

15.11 Uhr - Kinderfasching der Gernsbacher Waldschädler in der Stadthalle

Mittwoch, 27. Februar

19 Uhr - Narrenbaumstellen auf dem Scheuerner Sternenplatz, Scheuerner Fasnachtsclub

Donnerstag, 28. Februar - Schmutziger Donnerstag

11.11 Uhr - Rathaussturm mit Entmachtung des Bürgermeisters und Narrengericht vor dem Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11

14.11 Uhr - „Glücklich Fasent“, Bunter Nachmittag am Schmutzigen

Donnerstag im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg

14.30 Uhr - Kinderfastnachts-Party der Reichentaler Brunnberghexen vor dem Rathaus Reichental und im Hexenwagen

17.11 Uhr - Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln und Musikverein Obertsrot, anschließend Narrenparty im Kirchl

Freitag, 1. März

19.30 Uhr - Scheuerner Fasnachtsball mit dem Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental in der Turn- und Festhalle Reichental (ausverkauft)

Samstag, 2. März

14.30 Uhr - Kinderfasnacht des Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental in der Turn- und Festhalle Reichental (ausverkauft)

Montag, 4. März

14.01 Uhr - Rosenmontagsumzug mit anschl. Faschingstreiben in Reichental, Turn- und Festhalle, Reichentaler Brunnberghexen

14.33 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen mit anschließendem närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot

Dienstag, 5. März

17 Uhr - Schlempentreff nach dem Häuserschlempeln in der Kelter Reichental, Obst- und Gartenbauverein Reichental

Mittwoch, 6. März

17 Uhr - Narrenbaumfällen auf dem Blumeplatz, Trauerzug mit den Obertsroter Schlossbergteufeln zum Feuerwehrhaus, dort findet ab 17 Uhr die Fasentverbrennung statt und anschließend ein zünftiges Kateressen bei der Obertsroter Feuerwehr

19.11 Uhr - Fasnachtsverbrennen und Fackelzug des Scheuerner Fasnachtsclub, Treffpunkt auf dem Sternenplatz, Umzug zur Grundschule, dort findet um ca. 20 Uhr die Verbrennung von „Tante Fasnacht“ statt

ZEICHEN DER VIELFALT

Ambulante Wohngruppe an der Weinau eröffnet

Alles Gute wünschten viele Gratulanten den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern anlässlich der Eröffnung der ambulanten Wohngruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im Appartementhaus Weinau.

Bürgermeister Christ betonte die Vielfalt der Stadt Gernsbach und begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Hauses der Lebenshilfe ganz herzlich und lobte den gelungenen Schritt zu mehr Teilhabe und Inklusion. Mit dem

Haus der Lebenshilfe in der Weinauer Straße wurde ein Ort für ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht, einem Ort, der die Menschen nicht alleine lässt, sondern die Gemeinschaft pflegt. Es ist ein Wohnangebot mit guter Infrastruktur in zentraler Lage.



Viele Gratulanten kamen zur Eröffnungsfeier der Wohngruppe.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Wohnform entspricht den Bedürfnissen der Menschen, so gibt es für fünf Personen eigene Apartments und für sechs Personen zwei Dreier-WGs und einen Gemeinschaftsraum. Ein Highlight ist sicherlich auch die Terrasse direkt an der Murg. Ebenfalls befindet sich das Büro des ambulanten Wohndienstes im Hause der Lebenshilfe. Das Wohnappartement Weinau gehört zu den ambulanten begleiteten Wohnangeboten der Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften gemeinnützige GmbH für Menschen mit Einschränkungen und bietet Platz für zehn feste Bewohnerinnen und Bewohner. ■



Närrisches Treiben vor dem Rathaus: Zahlreiche Fastnachter kommen.

Foto: Stadt Gernsbach

DIE FÜNFTE JAHRESZEIT BEGINNT

Rathaussturm: Fastnachter schreiten zur Tat

Die Gernsbacher schreiten während der fünften Jahreszeit am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, um 11.11 Uhr zum Rathaussturm. Die Hexen von der Bleich und andere Gernsbacher Fastnachtsgruppen versammeln sich auf dem Platz vor dem Rathaus, um die Schlüsselgewalt an sich zu ziehen. Und wie jedes Jahr muss sich auch diesmal das Stadtoberhaupt vor dem Narrengericht verteidigen.

Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucherinnen und Besucher auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Kim I. und Prinz Jan I. freuen. Das Gernsbacher Prinzenpaar wird dem Narrengericht einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit dem Narrenvolk den Rathauschef seiner Ämter bis zum Aschermittwoch entheben. Die Bleichhexen nehmen Bürgermeister Christ nach der Entmachtung unter ihre Fittiche und entführen ihn auf die Rathaustrampe. Dort steht er dem

Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern Rede und Antwort. Die Hexen von der Bleich stellen hier ihr diesjähriges Motto vor. Mit närrischen Redebeiträgen und den schrägen Tönen der Guggemusik "Gernsbacher Bleichsprenger" erreicht das fastnächtliche Treiben am Tag der "Weiberfasent" seinen Höhepunkt. Die Kinder des städtischen Kindergartens Fliegenpilz laden zum Mitmachen und Mitsingen ein, wenn sie mit ihrer Polonaise über den Rathausplatz ziehen. Der Fliegenpilz sorgt außerdem für das leibliche Wohl der Narrengemeinde mit warmen und kalten Getränken sowie heißen Würstchen. Ein Sektstand der Firma Optik Knapp rundet das Angebot ab.

Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich zur diesjährigen Entmachtung des Bürgermeisters und zum Narrengericht auf den Rathausvorplatz eingeladen. ■

Einschränkungen des Bürgerservices

Aufgrund der Rathaussturmung und des Narrengerichts auf der Rathaustrampe bleibt das Rathaus für den normalen Dienstbetrieb und Bürgerservice am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, ab 11 Uhr geschlossen. Für die Veranstaltung wird der Platz vor der Rathaustrampe gesperrt. Am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.



Das Rathaus ist am 28. Februar ab 11 Uhr geschlossen. Foto: Stadt Gernsbach

Teilnehmer gesucht für „Historischen Umzug“

Am Sonntag, 14. Juli, findet um 11 Uhr der große historische Umzug in Gernsbach statt. Von der Stadthalle hinunter entlang der Wald-

bachstraße bis zur Igelbachstraße wird der „interaktive“ Umzug verlaufen. Die Organisatoren berichten von über 60 Gruppen aus nah und fern die ihr Kommen schon zugesagt haben. So sind neben vielen Vereinen, Musikgruppen und privaten kleineren Gruppen auch schon einige Exponate aus dem Unimog-Museum und beispielsweise die badischen Schwertspieler und die Wingolf-Vereinigung angemeldet. „Wir freuen uns jetzt schon riesig über



das Interesse der einzelnen Gruppen und sind glücklich, dass die Euphorie der Organisations-Mitglieder auf die teilnehmenden Gruppen

überspringt. Da sind schon richtig tolle Ideen dabei. Gernsbach wird an diesem Sonntag gemeinsam mit den Teilnehmern und den Zuschauern Geschichte schreiben,“ so Michael Chemelli, der Leiter des Organisationsteams. Das Team verweist weiterhin darauf, dass Interessierte sich noch für den Umzug anmelden können. Konkrete Infos gibt es über die E-Mail-Adresse: Historischer_umzug_gernsbach@scheuern-online.de

Straßen- und Platzsperren wegen närrischem Treiben

Am Samstag, 23. Februar, sind aufgrund des Fastnachtsumzugs folgende Straßensperren in Gernsbach angeordnet: Von 12 bis ca. 17 Uhr sind die Hauptstraße, von 13 Uhr bis Umzugsende die Storrenstorstraße, die Badener Straße, die Waldbachstraße und die Hofstätte gesperrt. Wir bitten die Bevölkerung und die Anwohner um Beachtung und danken für das Verständnis. Für die Veranstaltung am Schmutzigen Donnerstag wird der Platz vor der Rathaustrampe für den Verkehr gesperrt.

KRÖTEN- WANDERUNG

Hilfe gesucht

Auch in diesem Frühjahr wollen sicher wieder viele Amphibien die Staufberger Straße überqueren, um vom Trüffelbachsee zum Hahnbach zu kommen und umgekehrt. Damit die Tiere nicht überfahren werden, wird entlang der Straße ein kleiner Schutzzaun aufgebaut.

Zum Aufstellen des Zauns werden wie immer Helfer gesucht, die bereit sind, einen Vormittag Zeit zu opfern, damit viele Tiere sicher über die Straße kommen. Die Helfergruppe trifft sich am Samstag, 2. März, ab 8 Uhr am Ende der Bebauung Casimir-Katz-Straße/Ortsausgang Gernsbach Richtung Staufenberg. Helfer sollten bitte Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk mitbringen. Weitere Fragen beantworten gerne Stefan Eisenbarth, Telefon 651690 oder Sylvia Felder, Telefon 40688. Die Gruppe würde sich sehr freuen, wenn sich Helfer anmelden würden, aber auch spontane Mitarbeiter sind willkommen, gerne auch (verkehrssichere) ältere Kinder und Jugendliche. Aus der Mitarbeit erwächst keine weitere Verpflichtung.



Auch Springfrösche nehmen die gefährliche Querung auf sich. ■ Foto: privat

Schließzeiten Landratsamt

Das Landratsamt Rastatt sowie alle Dienst- und Außenstellen haben am Donnerstag, 28. Februar, ab 10 Uhr geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

KREATIVES IN DER BÜCHERSTUBE

Workshop Handlettering

Buchstaben künstlerisch zu gestalten liegt absolut im Trend. Egal ob Werbung auf Tempos, Milchtüten oder Tragetaschen. Schön geschriebene Buchstaben sind ein Hingucker.

Für einen Workshop organisierte das Team der Bücherstube mit Ulrike Hofer und Regine Zimmer zwei Kalligraphinnen, die den Teilnehmern die Freude an der Handschrift mit unterschiedlichen Werkzeugen vermitteln können. Nach ein wenig Theorie zum Aufbau und Charakter verschiedener Schriften geht es gleich los mit dem Zeichnen

von Buchstaben und Dekoelementen. Grundlagen der Faux Calligraphy (falsche Kalligrafie - dabei werden die Buchstaben aufgebaut) und des Zeichnens von Druckschriften werden gezeigt und gelernt.

Am Ende des Kurses werden alle Unterlagen zu einem Kursbuch gebunden. Das benötigte Material ist im Eintrittspreis von 35 Euro enthalten. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldung bis Donnerstag, 28. Februar, gebeten. Telefonisch 40133 oder per Mail an info@buecherstube-gernsbach.de ■



Kunstwerke wie dieses entstehen beim Handlettering.

Foto: Bücherstube Gernsbach

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Schuhschrank, Massivholz, für mindestens 12 Paar Schuhe, B: 80 x H: 80 x T: 38 cm, Telefon 0151 15270608
2. Heckträger, classic, auf Anhängerkupplung für zwei Fahrräder, Tel. 4615

3. Sideboard, 2 m; passendes Hängeschränkchen, 1,48 m; Beistelltisch, 0,79 m, mit Einlegeboden; Teewagen (ein Boden); großer ovaler Tisch - alles gut erhalten, Telefon 40894
4. Acht Kisten mit Büchern (Kunst und medizinische Bücher), Telefon 0173 3812457
5. Fünf Holz-Klappstühle; Einkaufstrolley; Tapeziertisch; Kühlschrank; Mikrowelle; Koffer, 70 x 50 cm, mit Rollen, Telefon 7084
6. Couchgarnitur, L-Form, in Mikrofaser, braun, mit Schlaffunktion, 2,10 x 2,60 m; Couchgarnitur, L-Form, in Mikrofaser, ocker, mit Schlaffunktion, 1,70 x 2,10 m, Telefon 0178 7083333



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Eulen - schön, lautlos, faszinierend

Eulen zählen zu den faszinierendsten heimischen Vögeln! Mit ihren großen Augen und den typischen Rufen wirken sie schön

und schaurig zugleich. Es ranken sich viele Mythen und Märchen um die geheimnisvollen Jäger der Nacht. Vielleicht dank ihrer Fähigkeit lautlos zu fliegen oder den Kopf scheinbar einmal im Kreis herumdrehen zu können. Aber können Sie diese Dinge wirklich? Und wenn ja, wie machen sie es? Diesen und vielen anderen Fragen werden wir bei einer Einführung im Infozentrum auf den Grund gehen, bevor es dann hinausgeht in den nächtlichen Wald. Mit etwas Glück werden wir dort den Eulen lauschen können, eine Garantie gibt es allerdings nicht!

Die Exkursion findet nur bei guter Witterung statt. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Taschenlampe. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 Stunden, Weglänge: ca. 3 km, für Interessierte ab 14 Jahren, Teilnahmegebühr: 5 Euro/Person. Nächster Termin: Samstag, 23. Februar, 18.30 Uhr.

AB 21. FEBRUAR

Zugausfälle

Im Zeitraum von Donnerstag, 21. Februar, 0 Uhr, bis Montag, 25. Februar, 4.30 Uhr, finden Brückenaarbeiten zwischen Rastatt und Karlsruhe statt. Die Züge der AVG-Linie S8 fallen aus diesem Grund im genannten Zeitraum zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt (über Durmersheim) aus.

Ebenso fallen die Züge der AVG-Linie S81 zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Rastatt (über Ettlingen West) aus. Die Eilzüge der AVG-Linie S81 haben in Rastatt Anschluss an die RE-Züge von/nach Karlsruhe Hauptbahnhof.

Zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz und Rastatt Bahnhof Ost (über Durmersheim) sowie zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz und Rastatt Bahnhof Ost (über Ettlingen West) verkehrt ein Schienenersatzverkehr in Form von Bussen. Von den Bussen dieses Ersatzverkehrs werden alle Zwischenhalte bedient. Wichtiger Hinweis zum Ersatzverkehr: Die Fahrradmitnahme ist grundsätzlich in Ersatzverkehren ausgeschlossen, in Einzelfällen liegt die Entscheidung beim Fahrer. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Belletristik, Belletristik

Familiäre Verhältnisse * Sophie Bassignac: Isabelle möchte Pierre vor ihrer Hochzeit erst einmal einer Prüfung durch ihre Familie unterziehen. Was Pierre ein wenig unterschätzt ...

Launen der Zeit * Anne Tyler: Willa wächst auf mit einer Mutter, die ihre Kinder und ihren Mann immer wieder verlässt. Als Willa längst eigene Kinder hat und verwitwet ist, erreicht sie ein Anruf, der ihr ganzes Leben auf den Kopf stellt.

Willems letzte Reise * Jan Steinbach: Der knorrige und kauzige Willem lebt alleine auf seinem Hof in Friesland. Dann muss er sich um seinen Enkel Finn kümmern und restauriert gemeinsam mit dem Jungen einen alten Traktor. Doch ausgerechnet in dieser Situation erhält er eine fatale Nachricht.

Rocket Boys * Homer Hickam: Sonny möchte weder auf ein Fußballstipendium hoffen noch in der Kohlemine seines Vaters arbeiten. Er möchte Raketen bauen und verfolgt sein Ziel mit großem Mut.

Der restliche Sommer * Max Scharnigg: Völlig unterschiedliche Menschen verbringen den restlichen Sommer miteinander. Und alle bewegt die Frage, ob man unter bestimmten Umständen eine Bio-Bäckerei in die Luft jagen darf.

Und noch etwas Historisches

Der Spielmann * Oliver Pötzsch: Knittlingen, 1486: in den beschaulichen Ort im Kraichgau kommen Gaukler und plötzlich verschwinden Kinder. Johann Georg, genannt „Faustus“ hat nur Augen für den Spielmann und Magier Tonio del Moravia und schließt sich ihm an. Bald muss er erkennen, dass sein Meister offensichtlich zu den dunklen Mächten in Kontakt steht.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



DEN KRÖTEN ÜBER DIE STRASSE HELFEN

1.000-Euro-Spende für Naturparkschule Hilpertsau

Stefan Eisenbarth, Karl Schiel und Sylvia Felder, Initiatoren der freiwilligen Helfer, die jedes Jahr entlang der Staufenger Straße den Krötenschutzzaun errichten, waren in die Naturparkschule gekommen, um der Klasse von der Krötenaktion zu berichten. Aber auch, um die tausend Euro Aufwandsentschädigung, die das Landratsamt der freiwilligen Helfergruppe überweist, an die Naturparkschule weiterzureichen.

„Wir machen das ehrenamtlich, aus Freude am Schutz der Natur und wollen die Aufwandsentschädigung an die Naturparkschule geben, damit dort weitere Projekte gefördert werden,“ sagt

Stefan Eisenbarth bei der symbolischen Scheckübergabe.

„Ich wohne ganz in der Nähe und jetzt weiß ich, wofür das schwarze Band ist, das im Frühjahr immer entlang der Staufenger Straße aufgebaut wird,“ sagte eines der Kinder. Die Kröten müssen bei ihrer Wanderung zum Träufelbach die Straße überqueren, für viele der sichere Tod. Auch Manuela Riedling, Umweltpädagogin vom Naturpark Nordschwarzwald, Brigitte Seiser und Schulleiter Benjamin Böhm freuten sich über die finanzielle Zuwendung. Seit Jahren unterstützen die ehrenamtlichen Naturschützer die Hilpertsauer Schule, die selbst als Naturparkschule ein

besonderes Projekt ist. „Hier an dieser besonderen Schule lernen die Kinder die praktische Begegnung mit unserer Natur, sie pressen selbst Apfelsaft oder sie erleben wie Heu gemacht wird,“ sagt Sylvia Felder, Mitglied im Bildungsausschuss des Landtages von Baden-Württemberg. Dieses pädagogische Konzept ist praktischer Umweltschutz. ■

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze

Für folgenden VHS-Kurs in Loffenau sind noch Anmeldungen möglich:

Bewegung für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Müttern oder Vätern, Omas oder Opas: Hier können die Kleinsten mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel erste Bewegungserfahrungen in der Sporthalle machen. Die Sporthalle bietet mit ihren Geräten viele Möglichkeiten, verschiedene Erlebnislandschaften oder Themenstunden aufzubauen. Hier krabbeln die Kleinen durch Tunnel, purzeln über dicke Matten, klettern auf und über Kästen. Mutig kriechen sie über schmale Bänke und springen von hoch oben an Mamas oder Papas Hand in ungeahnte Tiefen. Immer wiederkehrende spielerische Elemente durchziehen jede Stunde und geben den Kindern Sicherheit und Vertrauen. Zusammen fahren sie mit der berühmten Eisenbahn oder tanzen wie ein Tanzbär durch die Halle. Wenn Mama oder Papa mit dem Auto um die Kurve flitzen, dann kribbelt es im Bauch. Nach neuesten Erkenntnissen der Sportwissenschaft haben Kinder, die sich bewegen, weniger Unfälle im Alltag.

16 x dienstags, ab 26. Februar, 9.15 bis 10.05 Uhr oder 10.15 bis 11.05 Uhr, Turnhalle Loffenau, Schwarzwaldstraße 25. Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Tel. 657174. ■



Tausend Euro für die Naturparkschule. Neben der finanziellen Unterstützung, die Schulleiter Benjamin Böhm in Empfang nahm, erzählten Stefan Eisenbarth, Sylvia Felder und Karl Schiel zusammen mit der Umweltpädagogin Manuela Riedling vom Naturpark Nordschwarzwald und Brigitte Seiser (von links) den Drittklässlern über den Schutz der heimischen Erdkröte. Foto: privat

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115	Disney Chaos im Netz 2D: Tägl. 15.30 Uhr	Der Junge muss an die frische Luft 2D: Samstag + Mittwoch 19.45 Uhr
	Bohemian Rhapsody 2D: Montag 19.45 Uhr	Feuerwehrmann Sam-Filmheld! Sonntag 14.00 Uhr
Programm vom 21.02.-27.02.2019 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	25 km/h 2D: Sonntag + Dienstag 19.45 Uhr	Drachenzähmen leicht gemacht 3 Tägl.: 15.30 Uhr 2D 17.30 Uhr 3D
	Plötzlich Familie 2D: Donnerstag + Freitag 19.45 Uhr	Club der roten Bänder -wie alles begann Tägl.: 17.30 20.00 Uhr
		www.kinocenter-germsbach.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Herzlich willkommen an der RSG

Mit diesem Begrüßungsbanner über den Türen lud die Realschule Gernsbach vergangenen Mittwoch alle interessierten Grundschulkinder der vierten Klassen sowie deren Eltern ein, ihre vielleicht neue offene Ganztageschule zu erkunden.

In der Mensa konnten die Interessierten zunächst alle relevanten Informationen über die Ganztageschule mitsamt ihrer Fördermöglichkeiten in Erfahrung bringen. Neben dem Schulleiter Joachim Schneider und seinem Stellvertreter Marco Geiser traf man hier auch ein Expertenteam aus dem Lehrerkollegium sowie den Elternbeirat und den Förderverein an. Die Schulsozialarbeit stellte sich ebenfalls vor und informierte über ihre umfangreichen Beratungsangebote. Für Eltern, die schon weiter in die Zukunft blicken wollten, gab es die Möglichkeit sich am Stand der HLA Gernsbach oder der Carl-Benz-Schule Gaggenau über die Aussichten nach der Realschule zu erkundigen. Natürlich stellten sich auch die

einzelnen Fächer mit verschiedenen Ausstellungen und Mitmachangeboten vor. So lernten die Schüler im Geschichtsraum die alten Ägypter, Griechen und Römer kennen, durften sich im Biologie- und Chemiesaal an spannende Experimente wagen oder sich in AES im Nähen üben. Für die Kreativen öffnete der Kunstraum seine Tore, während viele Technikinteressierte sich im Technikraum einfanden, wo sie verschiedene Symbole aussägen durften. Hoher Andrang kam auch im Computerraum auf, dort konnten die Viertklässler auf dem Whiteboard ein Quiz lösen. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder verschiedene musikalische Vorführungen und Stücke zum Mitmachen und Mitsingen. Schließlich konnten sich alle, die noch Energie hatten, bei einem Parcours in der Sporthalle austoben.

Wer sich nach so viel Mitmachaktionen und Informationen zurückziehen wollte, konnte dies im neu eingerichteten Ruheraum der RSG tun. Hier luden Matten und Sessel zum Entspannen ein.



Emely Schmidt erklärt den Viertklässlerinnen, was sie im Unterricht gelernt hat. ■ Foto: RSG

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Einladung: Tag der offenen Tür

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt am Samstag, 23. Februar, zwischen 10 und 13 Uhr alle Viertklässler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

Nach der Begrüßung um 10 Uhr durch Schulleiter Stefan Beil ist im Anschluss eine Informationsveranstaltung für Eltern über den gymnasialen Bildungsweg und das aktuelle Bildungsangebot am ASG in der Mensa. Die Viertklässler können währenddessen die Fachräume besuchen und mit interessanten Spielen die neue Lebenswelt und Fachvielfalt am

Gymnasium kennenlernen. Der Förderverein und die Klassen kümmern sich um die kulinarische Verpflegung.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.asg-g.de. Dort finden Sie auch unseren ASG-online-Flyer mit Informationen zur Schule, unsere Stundentafel und unsere Anmeldeformulare und Datenschutzhinweise (unter Service / Dokumente / Formulare). Anmeldetage sind am Mittwoch, 13. März, von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag, 14. März, von 14 bis 17 Uhr, jeweils in Raum 213. ■



VON-DRAIS-SCHULE

Musical

Was passiert, wenn sich Engel und Teufel gegenüberstehen und über die Gernsbacher streiten? In einem eigens geschriebenen Musical werden die überlieferten Sagen und die Geheimnisse der Gernsbacher in humoristischer Art und Weise miteinander verknüpft.

Man erfährt, was es mit der Gräfin von Eberstein und dem Klingele auf sich hat und warum sich der Engel und der Teufel um die Gernsbacher streiten. Die siebten Klassen der Von-Drais-Gemeinschaftsschule zeigen am Freitag, 28. Juni, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach ihr schauspielerisches und musikalisches Talent und erwecken die alten Erzählungen zum Leben. Karten sind ab sofort zu erhalten, Erwachsene bezahlen 6 Euro, Kinder 4 Euro. Die Eintrittskarten können im Sekretariat telefonisch unter 93380 oder E-Mail: info@von-drais-schule.de bestellt und eine Uhrzeit zur Abholung vereinbart werden. ■



Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Foto: ASG

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23./Sonntag, 24. Februar

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de. Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Freitag, 22. Februar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Samstag, 23. Februar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, Telefon 07224 5513

Sonntag, 24. Februar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Montag, 25. Februar

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Dienstag, 26. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Mittwoch, 27. Februar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,

Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag

von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer

Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 23./Sonntag, 24. Februar

Brunhilde Schmidt, Olga Sotow,
Clemens Hildenbrand, Sieglinde Kraft,
Romina Roth, Carola Schwab,
Wolfgang Heinrich, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!



Freizeitangebote, Beratungen und Informationen

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Momentaufnahme offener Treff

Der offene Treff für Jugendliche ab 13 Jahren ist sehr gut besucht. Durchschnittlich besuchen pro Öffnungstag etwa 30 bis 40 Jugendliche das Jugendhaus. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. Sie besuchen die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Einige von ihnen machen auch bereits eine Berufsausbildung. Das derzeitige Spektrum der Besucherinnen und Besucher ist also sozial gut gemischt. Die Jugendlichen wohnen überwiegend in Gernsbach und seinen Stadtteilen, es gibt aber auch regelmäßige Besucher aus Weisenbach, Forbach, Loffenau, Gaggenau und anderen Gemeinden, die sich hier mit ihren Freunden und Schulkameraden treffen. Das ist auch das wichtigste Anliegen der Jugendlichen: sich zu treffen, Musik zu hören und miteinander und mit den Betreuern ins Gespräch zu kommen. Bei den Gesprächen mit uns pädagogischen Fachkräften ergibt sich auch oft ein Beratungsbedarf, den wir dann in einem geschützten Rahmen erfüllen (siehe dazu unten unter Jugendberatung). Im offenen Treff kann man also nicht nur seine Freunde treffen, sondern auch neue Leute kennen lernen, im Internet surfen oder Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen.

Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Tischtennis-AG

Unsere Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erziehschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie z.B. Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du z. B. in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 8/2019, 21. Februar

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Dienstag, 26. Februar 2019, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Breitbandausbau des Landkreises
- Refinanzierungsvereinbarung
3. Beratung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2019, des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2019 und des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2019
- Anträge der Fraktionen

4. Annahme von Spenden
 5. Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

**Abwasserverband
„Mittleres Murgtal“,
Sitz: Gernsbach**

Bekanntmachung

Die nächste Verbandsversammlung findet am Dienstag, 26. Februar 2019, um 11.30 Uhr im Rathaus Gernsbach (Büro des Bürgermeisters) statt. Die Sitzung

der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandsatzung.

Tagesordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
2. Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
3. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019
4. Verschiedenes

Gernsbach, 15. Februar 2019

gez. Julian Christ
Verbandsvorsitzender

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Staatssekretärin zu Gast

Thalib Ahmad, stellvertretender Vorsitzender der CDU Gernsbach begrüßte Katrin Schütz, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg, die im Rahmen eines Aktionstages der Jungen Union nach Gernsbach gekommen war. Dr. Axel Schulz berichtete aus seiner beruflichen Erfahrung im Gaggenauer Benzwerk: bereits während der Schulzeit ist eine intensivere Beratung über die Möglichkeiten von Ausbildung und Studium zur richtigen Berufswahl notwendig. „Die Vielzahl an Möglichkeiten, Studienrichtungen und Ausbildungsberufen ist gestiegen, daher ist eine gezielte Information hilfreich“. Thalib Ahmad konnte der Staatssekretärin das Modell „speed dating“ zur Berufsorientierung vorstellen, das die CDU Gernsbach im Herbst erstmals mit großer Resonanz durch Jugendliche organisiert hatte. Studenten, Azubis und Berufserfahrene standen hier für einen direkten Austausch zur Verfügung. Der intensive Diskussionsabend mit der Staatssekretärin zur Wirtschaftspolitik in Baden-Württemberg beleuchtete auch die Situation im Murgtal. Eine genaue Analyse der Arbeitsmarktdaten soll vorgenommen werden, um die Veränderungen aufzuzeigen. Auch der Ausbau schnellen Internets für die Kommunen im Murgtal kam zur Sprache. Stefan Freundel: „Die Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg beginnt sozusagen im häuslichen WLAN“. Frauke Jung, Vor-

sitzende der CDU-Fraktion im Gemeinderat ergänzte: „Nur wenn Firmen und Gewerbetreibende schnelles Internet hätten, könnten auch im ländlichen Bereich attraktive Gewerbeansiedlungen gelingen“. Die Wirtschafts-Staatssekretärin schilderte dazu die Fördermöglichkeiten der Landesregierung.

SPD - Ortsverein
Gernsbach

Murgtal
SPD

Kommunalwahlen

Die bevorstehenden Kommunalwahlen standen im Mittelpunkt der jüngsten parteiöffentlichen Vorstandssitzung der Gernsbacher Sozialdemokraten. Stadtrat Guido Wieland gab einen Überblick über den Stand der Kandidatengewinnung für den Gemeinderat. „Wir konnten überzeugende Persönlichkeiten finden, die bereit sind, die erfolgreiche Politik der SPD-Fraktion fortzusetzen“, stellte Wieland fest. Er betonte zugleich, dass es immer schwerer werde, die Menschen für ein auf längere Frist angelegtes ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Es liefen deshalb derzeit noch Gespräche, damit die Liste die jeweils höchstmögliche Anzahl an Kandidierenden für die Kernstadt und die einzelnen Ortsteile aufweise. Die Aufstellung der Liste zur Gemeinderatswahl soll in einer Mitgliederversammlung am Freitag, 15. März, im Gasthaus Jockers erfolgen.

Zu Beginn der Vorstandssitzung gedachte der Ortsvereinsvorsitzende Heinz-Volker Faßnacht des langjährigen ehemaligen Gemeinderats und Bürgermeisterstellvertreters Klaus Schmelzle, der am 1. Februar unerwartet verstor-

ben war. Er war bis zuletzt als Schriftführer im Vorstand des Ortsvereins aktiv und darüber hinaus über die Parteigrenzen hinweg als Gesprächspartner gefragt. „Wir haben nicht nur einen überzeugten Genossen, der in vielen Ämtern engagiert war und sich mit viel Sachkunde eingebracht hat, sondern auch einen liebenswerten Menschen und Freund verloren“, sagte Faßnacht. Viel Lob erhielt der von Volker Arntz entworfene neue Internetauftritt der Website spd-gernsbach.de, der in Kürze online gehen soll. Die Homepage werde dann „technisch wie optisch wieder auf der Höhe der Zeit sein“, hob Jan Rahner bei seiner Präsentation hervor. Weitere Themen waren der städtische Haushaltsentwurf für 2019, über den die Fraktionsvorsitzende Dr. Irene Schneid-Horn berichtete, die 800-Jahre-Feier Gernsbachs und ein verbesserter Informationsaustausch mit den benachbarten SPD-Ortsvereinen Loffenau und Forbach.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Vortrag

Am Freitag, 15. März, lädt der Bezirksimkerverein Gernsbach ein zu einem Vortrag von Ekkehard Hülsmann mit dem Thema: "Bienenhaltung in Zeiten des Klimawandel - Welche Konsequenzen sollen wir Imker ziehen?"

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 26. April, sind alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung eingeladen. An dieser Monatsversammlung wird über den badischen Imkertag am 13. und 14. April aus Konstanz berichtet.

Boulefreunde
Gernsbach



Freizeit-Turnier

Die Boulefreunde bieten auch dieses Jahr ein Freizeit-Turnier an. Ab 1. April werden immer montags ab 17 Uhr vier freigeloste Runden Doublette supermélée gespielt. Daher können auch Einzelspieler teilnehmen. Am Ende des Jahres spielen dann die 16 besten Spieler das Finale aus.



Blumen für die Referentin: Die Gernsbacher CDU im Austausch mit der baden-württembergischen Wirtschafts-Staatssekretärin Katrin Schütz (3.v.r): Thalib Ahmad, Stefan Freundel, Burkhard Jung, Dr. Axel Schulz, CDU-Fraktionsvorsitzende Frauke Jung, Stefan Eisenbarth, Maren Schmidt-Peker und Dr. Eckehard Hilf.

Foto: privat

Ungefährdeter Heimsieg

HSG Murg - TS Ottersweier 2, 35:25 (18:12). Die HSG tat sich zu Beginn extrem schwer ins Spiel zu kommen, erst nach fast fünf Minuten gelang ihnen der erste Treffer (1:1, 5. Min). Schon nach knapp neun Minuten sah sich HSG-Trainer Magnus Unger beim Stand von 2:4 zur ersten Auszeit genötigt. Diese zeigte auch Wirkung und die Gastgeber glichen aus (5:5, 14. Min) und übernahmen kurz darauf die Führung (6:5, 16. Min). Beim Stand von 7:5 nahmen auch die Gäste ihre Auszeit (17. Min), doch die Hausherren übernahmen jetzt endgültig das Ruder. Über 12:8 (21. Min), 15:9 (25. Min), zog man bis zur Halbzeit auf 18:12 davon. Nach dem Seitenwechsel ließ man keine Zweifel mehr aufkommen und packte gleich noch drei Tore oben drauf (21:12, 34. Min). In diesem Bereich pendelte sich das Ergebnis für den Rest des Spieles ein. Näher als beim 22:15 (39. Min) kamen die Gäste nicht mehr heran. Über 27:17 (45. Min), 28:20 (50. Min) und 32:22 (55. Min) spielte die HSG einen, nach gewissen Startschwierigkeiten, ungefährdeten Heimsieg heraus. Damit hat man die TSO erst einmal auf sechs Punkte distanziert und festigt somit den sechsten Tabellenplatz. Tore für Murg: Unger 11/3, Grässel 10, Gerstner F. 6, Merkel 3, Albrecht, Baier, Fritz, Karcher, Schaal je 1.

Nächsten Sonntag muss man beim Tabellenzehnten aus Sinzheim antreten. Anpfiff ist um 19 Uhr in der Femersberghalle (Müllhofener Straße 11) in Sinzheim. Auch unsere 1. Damen müssen gegen die Damen der HSG Meißenheim / Nonnweier auf das Feld. Anpfiff ist um 15 Uhr in der Burkhard-Michael Halle (Wörtelweg 12) in Offenburg. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Aufstieg verpasst

Ersatzgeschwächt und nur mit sechs Mann machten sich die Hockeyherren am vergangenen Sonntag auf den Weg nach Schwäbisch Gmünd. Schlechte Voraussetzungen also für einen sogar noch möglichen Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Das Programm und die Tabellensituation war folgende: Spiel eins gegen den Tabellenführer, Spiel zwei gegen den



Herrenmannschaft des Hockeyclub Gernsbach Hallensaison 18/19.

Foto: privat

Vorletzten. Ein Sieg mit guter Tordifferenz hätte zum Aufstieg gereicht. Dass man mit nur sechs Mann im ersten Spiel gegen 12 Mannheimer keine Punkte einrechnete war also klar. Die Defensive stand dennoch gut und nach vorne setzte man immer wieder kleine Nadelstiche. Zur Halbzeit allerdings lag man trotzdem mit 0:2 hinten. Einmal mehr verhinderte Dominik Baier Schlimmeres. Aus dem Nichts schöpfte der Anschlusstreffer durch eine kurze Ecke dann doch wieder Hoffnung. Direkt im Gegenzug gelang Mannheim das 1:3. Eine große Überraschung war es, dass zwei Konter der Gernsbacher erfolgreich abgeschlossen wurden und es kurz vor Schluss 3:3 stand. Mit dem Schlusspfiff gab es sogar noch die dicke Chance, per Ecke das Spiel zu gewinnen. Dies gelang leider nicht. Die Freude war dennoch groß, einen Punkt geholt zu haben. Im letzten Spiel benötigte man noch einen Sieg um als Zweiter die Saison zu beenden und aufzusteigen (Mannheim darf nicht - die dritte Mannschaft spielt in der 1. Verbandsliga). Mit dem Anpfiff merkte man allerdings, dass das 3:3 Kraft gekostet hat, zu viel Kraft. Ohne Auswechselspieler war man bemüht hinten dicht zu machen und wieder Konter zu fahren. Beides gelang nicht wie gewünscht. Nachlässigkeiten bestrafte der Gegner direkt und schenkte den Gernsbachern bis zum Ende 4 Tore ein. Offensiv war man zwar noch bemüht, gelungen ist der Truppe aber nichts. Die Kräfte waren weg, der Aufstieg ebenso. Gespielt haben: TW Dominik Baier, Tim Hartmann (1), Niklas Knüpp, Loris Vollmer, Ruben Vierling, Robin Weiser (2).

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht zur 6. Runde

Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft des Schachklubs Gernsbach konnten in der 6. Verbandsrunde klare Erfolge erzielen. Der Tabellenführer der Bereichsliga war zu Gast beim Lokalrivalen Hörden 2, der sich durch Harald Immer am ersten Brett verstärkt hatte. So blieb das Match lange ausgeglichen, nachdem Luca Hornung schnell gewann und die Partie gegen Michael Kohlbecker verloren ging. Den ersten Punktevorsprung für Gernsbach erarbeitete sich René Gaisbauer mit der Verwertung eines Mehrbauern aus dem Mittelspiel. Anschließend remisierten Fabian Sitzler und Marlon Meier. Alexander Hassenstein und Sven Lehmann sicherten den Mannschaftssieg mit sehenswerten Partien. Den Schlusspunkt zum 5,5 : 2,5 setzte Fabian Hornung mit einem Unentschieden. Die zweite Mannschaft zeigte sich in konstant guter Form und besiegte Rastatt 2 mit deutlichem Abstand von 6 : 2 Punkten. Zügig siegten Torsten Meixner, Aska Ganjali, Tudor Costin, Josef Frank, Zdenko Dancevic und Matthias Galla. Mit dem zweiten Tabellenplatz ist das Team ein Aufstiegs kandidat in der Bezirksliga. Die dritte Mannschaft dagegen hatte es in der Rückrunde der Kreisklasse 1 wiederum schwer mit dem Tabellendritten Sasbach 3. Nominell deutlich unterlegen gestaltete sich der Kampf recht einseitig zugunsten der Gäste. Nur vier Unentschieden von Joachim Heiermann, Harro Häfele,

Eberhard Spissinger und Josef Häfele sprangen heraus, so dass man sich mit 2 : 6 geschlagen geben musste. Das vierte Team mit vier Nachwuchsspielern machte es gegen Ottenhöfen-Seebach deutlich besser und erreichte trotz Unterzahl ein Mannschaftsunentschieden von 3 : 3 Punkten. Es gewannen Jörg Zeller und Luka Dancevic, während Brahim Dinaj und Vincent Brüstle remisierten.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Einige der Mitglieder, die während der Jahreshauptversammlung für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Dienstagswanderer

Treffpunkt ist am Dienstag, 26. Februar, um 11.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Dienstagswanderer fahren zur Wolfschlucht, wandern mit Annelies zum Hungerberg in Richtung SWF in Baden-Baden. Die Strecke ist ohne Steigung.

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 27. Februar um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Nach der Fahrt nach Gaggenau führt die Wanderung mit Ursula und Marliese über den Tiefentalweg zum Bückelfirstweg zu den Oberen Salzwiesen nach Ottenau zur Einkehr. Die Rückkehr vom Schützenhaus Ottenau nach Gernsbach kann zu Fuß oder mit der Bahn erfolgen. Die Wanderung ist etwa 10 km (280 Hm) lang, die Mitnahme von Stöcken empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: 07225 78347 oder 07224 5175.

Stadtkapelle
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr findet im Proberaum der Stadtkapelle in der Grundschule die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
- 2.-5. Bericht der Ressortleiter über Mitgliederstand, Jugend, Festausschuss, Proben und Termine
- 6.-7. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Kassierer
8. Festlegung Wahlleiter und Entlastung Vorstandschaft
9. Wahlen Teilvorstandschaft
10. Wahl der Kassenprüfer
- 11.-12. Vorhaben 2019, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Anträge sind bis spätestens Freitag, 8. März, an die 1. Vorsitzende Martina Mary, Frühlingstraße 2, 76571 Gaggenau-Hörden zu richten.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Tischtennis

Erste Herren erfolgreich

In der Bezirksliga zeigte sich die erste Herrenmannschaft endlich von der besten Seite. Ein Sieg gegen den Tabellennachbarn Rastatter TTC war schon fast eingeplant. Mit einem knappen 9:7 konnte der auch realisiert werden. Völlig überraschend kam dann allerdings der 9:6-Erfolg über den hoch favorisierten Tabellenzweiten TB Sinzheim. Das Abstiegsgespenst scheint damit endgültig vom Tisch. Die Zweite musste in der Kreisklasse A ersatzgeschwächt zum TV Lichtental reisen. Die 9:3-Niederlage war so nicht zu vermeiden. Für die Dritte und Vierte läuft es in der Kreisklasse B besser als erwartet. Die Vierte konnte sich mit dem 9:6-Sieg über die SpVgg Ottenau

einen Platz im Mittelfeld sichern und die Dritte zeigt nach dem 9:5-Sieg über TTTG Bischweier die deutliche Tendenz nach oben. In der Kreisklasse D kommt die Fünfte auch ganz gut in Fahrt. Der TV Bühl konnte mit 8:2 besiegt werden. Für die Jugend läuft es gerade nicht so gut. Jungen 1 musste sich in der Bezirksliga mit 3:6 beim TTC Iffezheim geschlagen geben. Ähnlich erging es Jungen 2 in der Kreisklasse A beim 1:6 bei TTF Rastatt. Auch die Schüler reihen sich langsam im hinteren Tabellendrittel ihrer Ligen ein. In der Kreisklasse A verlor Schüler 1 erst mit 1:6 beim TV Neuweiler und dann auch mit 2:6 gegen den TTC Rauental. Auch die Jüngsten mussten sich in der Schüler Kreisklasse B dem TTV Gamshurst mit 2:5 geschlagen geben.

Die nächsten Heimspiele:

Freitag, 22. Februar, 18.30 Uhr, Jungen 2 - TTC Muggensturm, 20.30 Uhr TVG 3 - SpVgg Ottenau 7; Samstag, 23. Februar, 18 Uhr, Schülerinnen - SG Bühl/Bühlertal 2; Montag, 25. Februar, TVG 2 - TuS Durmersheim.

Abteilung Leichtathletik

U10-Sieger

Die U10 erreicht die Qualifikation zum Baden-Finale. Der Nachwuchs der Leichtathleten des TV Gernsbach fängt das Jahr 2019 erfolgreich an. Beim Ersten Hallen-Kinderleichtathletik-Cup des Kreises Rastatt/Baden-Baden/Bühl in Bühlertal waren 35 Mannschaften und ca. 350 Kinder am Start. Es standen als Disziplinen für alle Sprints über 20 m durch Lichtschranken, Hindernis-Pendelstaffel und Medizinballstoßen auf dem Programm. Für jede Altersgruppe waren dann noch zwei zusätzliche



Kinderleichtathletik: Pokalsieger und Qualifikation zum Baden-Finale in Freiburg. Foto: privat

Disziplinen zu absolvieren. Bei den U10 kam Wechselsprung (mit 18 Reifen) und Hoch-Weitsprung dazu. Das Team I der U10 des TVG siegte vor Haueneberstein und nahm einen schönen Pokal mit nach Gernsbach. Dies war auch gleich die Qualifikation zum Baden-Finale im April in Freiburg. Das Team II wurde 9. von 13 Mannschaften. Am Start waren Iva Eller, Felix Arntz, Iven Baumgärtner, Nelly Strauß, Emil Weiler, Madlen Fleger, Frederick Adam, Mathilda Haller, Luisa Mertens, Michel Scherer, Finja Zimehk, Nicole Kassner, Anna Hagner, Felix Weber, Greta Ruh, Emilie Dickhage, Luca Di Miceli, Tuana Baysal, Johanna Licher, Serin Seghir und Antonia Pekar. Die U12 absolvierten zu den drei Disziplinen noch Scher-Hochsprung und Fünfersprung. Das Team I wurde dritter (mit Pokal) und Team II siebter von 12 Mannschaften. Am Start waren Valentin Mangler, Jonathan Melchert, Anton Gerstenkorn, Klara Mertens, Anna Haller, Ella Pfeffinger, Anna Müller, Laurenz Körner, Finn Billian, Theodor Adam, Elias Wasala, Sandro Fieg, Keanu Neidhardt, Jule Arntz, Jule Hofsaß, Evi Scherer, Annika Lemmermeier, Amira Abu Alia, Lina Seghir, Fouad Seghir. Die jüngsten U8 erreichten mit Malina Morgenthaler, Oskar Nossent, Luna Wasala, Bennett Neidhardt, Anna Reinhardt, Paul Neitzel, Matilda von Ostrowski und Marie Schneider einen tollen vierten Platz von 10 Teams. Für die besten Leistungen je Altersgruppe wurden U8 Oskar Nossent für Hoch-Weitsprung, Medizinballstoßen; U10 Iven Baumgärtner für Mehrfachsprung (18 Reifen), Hoch-Weitsprung, 20m fliegend; U12 Valentin Mangler für 20m fliegend, Scher-Hochsprung sowie Anna Müller für Scher-Hochsprung geehrt.

Gernsbacher
Waldschädder



Narrenbaumstellen

Am Samstag, 23. Februar, laden wir wieder zum Narrenbaumstellen und zu unserem Holzmaskenumzug durch die Altstadt ein. Bevor der närrische Gaudiwurm um 14.11 Uhr vom Färbtorplatz bis hin zur Stadthalle seine Bahnen zieht, werden wir wieder, allein mit Manneskraft, unser närrisches Wahrzeichen um 13.11 Uhr auf dem „Marktplatz in der Altstadt“ in die Höhe stemmen. Weit über 80 Gruppen und Guggemusiken haben sich in diesem Jahr wieder angemeldet. In der Stadthalle möchten wir

dann mit euch allen wieder die Party des Jahres feiern. Unsere große Bar öffnet wieder die Pforten und auf der Bühne der Stadthalle werden Guggemusiken die Halle zum Beben bringen. Wir haben auch in diesem Jahr unser Sicherheitskonzept neu betrachtet und angepasst und freuen uns auf eine gewaltfreie Veranstaltung.

Kinderfasching

Am Sonntag, 24. Februar, ist die Stadthalle wieder für unsere kleinen Närrinnen und Narren geöffnet. Um 15.11 Uhr rufen wir alle wieder laut „Narri, Narro“ und laden zum Kinderfasching mit Tänzen und Spielen auf der Bühne ein. Für das leibliche Wohl, nicht nur für die kleinen, sondern auch für die großen Narren, ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Lautenbach im Kirchensaal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Geistliches Wort
 4. Berichte des Vorstandes
 - a. Schriftführer
 - b. Wandergruppe
 - c. 1. Vorsitzender
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Alle Mitglieder der Kolpingsfamilie sind recht herzlich eingeladen.

Fußball-Club
Obertsrot



FC Hollywood sagt Helau

Helau heißt es am Freitag, 22. und Samstag, 23. Februar, in der Ebersteinhalle, wenn der FC Obertsrot seine beiden großen Sitzungsabende veranstaltet. Sie stehen dieses Jahr unter dem Motto "FC Hollywood - wir sind oscarreif". Für die erste, die am Freitag um 20.11 Uhr beginnt, gibt es noch Restkarten an der Abendkasse, der Samstag (Beginn 19.33 Uhr) ist ausverkauft. Am Donnerstag, 21. Februar, ist ab 19 Uhr Generalprobe, bereits ab 18 Uhr treffen sich die Aufbauhelfer zum Bestuhlen der Ebersteinhalle. Zum Aufräumen trifft man sich am Samstag und am Sonntag jeweils um 11 Uhr in der Halle. Auch dabei ist jede helfende Hand willkommen.

Musikverein
Obertsrot



Termine Frühjahr 2019

Auch im Jahr 2019 hat der Musikverein Obertsrot wieder zahlreiche Termine. Zu Beginn des terminreichen Jahres waren die Musikerinnen und Musiker bei der Pfarrfasnacht in Obertsrot als musikalische Handwerker zu hören. Der nächste Termine ist am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, beim Narrenbaumstellen um 17.11 Uhr am Obertsroter Blumenplatz. Am Rosenmontag, 4. März, wird die Musikkapelle beim Rosenmontagsumzug um 14.31 Uhr zu hören sein. Für die verstorbenen Mitglieder des Vereins begleitet die Kapelle am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr die heilige Messe in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Eine Woche darauf, am Sonn-



Die Himbigarde gehört auch 2019 zu den Höhepunkten der FCO-Sitzungen. Foto: Gareus-Kugel

tag, 24. März, findet um 16 Uhr die Jahreshauptversammlung im Schützenhaus in Obertsrot statt. Traditionell findet am Mittwoch, 1. Mai, das Maispielen in Obertsrot statt, ehe das Forellenräuchern an der Gernsbacher Stadtmauer am Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr und der Vatertagshock am Donnerstag, 30. Mai, um 15 Uhr in Hörden folgt. Die weiteren Termine können Sie zeitnah der Presse entnehmen oder unter www.musikverein-obertsrot.de.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Schmutziger Donnerstag

Schon jetzt möchten wir alle Obertsroter, Hilpertsauer, alle Freunde und Bekannte aber auch jeden anderen gern gesehen Gast am Schmutzigen Donnerstag ab 17 Uhr in Obertsrot willkommen heißen. Das traditionelle Stellen des Narrenbaums findet um 17.11 Uhr statt. Unter den musikalischen Klängen des Musikvereins Obertsrot ziehen die Narren vom Spielplatz die Dorfstraße hinab zum Blumeplatz, wo mit Muskelkraft der Narrenbaum gestellt wird. Im Anschluss findet im „Kirchl“ eine gemütliche Narrenparty statt.

Reichentaler
Brunnberghexen



Rosenmontagsumzug

Unser Rosenmontagsumzug findet am Montag, 4. März, in Reichental um 14.01 Uhr mit anschließender Veranstaltung in und um die Turnhalle Reichental statt. Ab 18 Uhr wird die Liveband „Top Secret“ mit Stimmungsliedern die Halle zum Beben bringen. Für unsere Partystimmung sorgen die Soundbusters. Unser Shuttlebus fährt euch ab 11 Uhr bis 13.30 Uhr und von 20 Uhr bis 23 Uhr von der

S-Bahn Haltestelle Weisenbach (Kirche) über die Haltestelle Reichentaler Straße direkt zu uns und wieder zurück.

Rathaussturm

Am schmutzigen Donnerstag besuchen die Reichentaler Brunnberghexen den Kindergarten in Hilperstau. Danach findet um 14.30 Uhr der Rathaussturm in Reichental statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gesangverein Chor
„Uccelli Canori“ Reichental



Altpapiersammlung

Der Gesangverein Liederkranz Reichental führt am Samstag, 23. Februar, seine diesjährige Altpapiersammlung durch. Wir bitten darum, das Altpapier möglichst gebündelt bis spätestens 8.30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Über Ihre Unterstützung freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Vereins.

Förderverein Musikverein
Orgelfels Reichental

Fastnachtssitzungen

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels am Freitag, 1. März, und Samstag, 2. März, sind ausverkauft. Nun geht es in die heiße Phase des Faschings. Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult und die Mitwirkenden haben ein tolles Programm zusammengestellt. Sie bieten Büttreden, Sketche, Tänze und vieles mehr. Auch die Guggis, die Brunnberghexen und die Tänzerinnen des Turnvereins sind wieder dabei. Nach der Veranstaltung kann man noch mit unserem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Prozenze,

in der MVO-Bar gönnen. Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19.01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird bestens gesorgt. Noch ein Hinweis an die jungen Erwachsenen - wir beachten den Jugendschutz und bitten um Vorlage eines Ausweispapiers. Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Aktueller Stand eventueller Restkarten und weitere Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



Schnittkurs für alle

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental führt am Samstag, 9. März, einen Schnittkurs für Obstgehölze und Beersträucher durch. Gezeigt wird der Aufbauschnitt bei jungen Bäumen, sowie der Erhaltungsschnitt bei älteren Obstbäumen. Alle Interessenten, jung und älter, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Schnittwerkzeuge mitbringen. Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Ebenkreuz in Reichental. Bei anschließendem Glühwein und Vesper in der Kelter, kann das Erlernete noch vertieft werden.

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental veranstaltet am Sonntag, 17. März, ab 14.30 Uhr in der Schulturnhalle seine jährliche Jahreshauptversammlung. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Vorstände der örtlichen Vereine, sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführers
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Bilderschau: Rückblick 2018
10. Blumenverlosung

Scheuerner
Fasnachtsclub



Es geht los in Scheuern

Die Fähnchen sind schon aufgehängt, der Narrenbaum liegt bereit und wartet



Die Mitwirkenden der Fastnachtssitzungen versprechen ein tolles Programm. Foto: MV Orgelfels

darauf, am Mittwoch, 27. Februar, auf dem Sternenplatz in Scheuern aufgestellt zu werden. Mit reiner Muskelkraft werden die Männer vom Faschnachtsclub den Baum in die Senkrechte bringen. Für die richtigen Klänge sorgen die Guggis aus Reichental. In der Après-Skibar wird danach wieder kräftig gefeiert. Beginn ist um 19 Uhr. Beim Faschnachtsball am Freitag, 1. März, kommen alle auf ihre Kosten, ein bunter Mix aus Showtänzen, Guggenmusik und witzigen musikalischen Beiträgen lässt keine Langeweile aufkommen. Zwischendurch darf das Tanzbein geschwungen werden. Auch die Outdoorbar fehlt natürlich nicht. Los geht's hier um 19.30 Uhr. Die Kids stehen am Samstag, 2. März, im Vordergrund. Ab 14.30 Uhr wird für beste Unterhaltung garantiert. Lustige Spiele mit schönen Preisen, Tanzvorträge - alles sorgt für viel Spass. Enden tut die Kampagne in Scheuern erst am Aschermittwoch mit dem Faschnachtsverbrennen auf dem Fest-



Auch die Murgfetzter aus Ottenau sind wieder am Start.

Foto: Scheuerner Faschnachtsclub

platz an der Schule. Nach einem Umzug nach alter Tradition, wird die gute Tante Fasnacht in einem riesigen Scheiterhau-

fen verbrannt. Ein einzigartiges Spektakel. An allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 21. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Kurt Barten-schlager zeigt den Film "Karneval in Rio".

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Donnerstag, 21. Februar

15.30 Uhr Filmnachmittag, Paulus-Saal, R. Scholz
19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

Sonntag, 24. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee - Bitola, Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

Montag, 25. Februar

19.30 Uhr Förderverein, Paulus-Saal

Dienstag, 26. Februar

19 Uhr Mitarbeiterabend, Paulus-Saal

Dienstags

Der Paulus-Chor fängt nach der Pause am 12. März dienstags um 19.30 Uhr mit den Proben an. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 20. Februar

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Freitag, 22. Februar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger im Anschluss Gemeindeversammlung

Dienstag, 26. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 27. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Freitag, 1. März

Weltgebetstag der Frauen in St. Marien

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 24. Februar, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Jakobskirche eine Gemeindeversammlung statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Tätigkeitsbericht des Ältestenkreises, Herr Dr. Hoff, mit Unterrichtung der Gemeinde über die nach dem Masterplan der Landeskirche erforderlichen Verringerung der Gemeindehausflächen. Nutzungsänderungen Karl-Barth-Haus, bzw. auch eventueller Verkauf.
2. Ökumenische Zusammenarbeit Pfarrer Eger: Rückblick 2018 auf 775-jähriges Pfarrjubiläum; Ausblick 2019 auf 800 Jahre Stadt Gernsbach
3. Anregungen, Kritik, Fragen Vorschläge und Anträge zu den Tagesordnungspunkten können bis acht Tage vor der Gemeindeversammlung beim Pfarramt Karl-Barth-Haus, eingereicht werden. Günter Brodback
Vorsitzender der Gemeindeversammlung

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr heilige Messe mit den Kommuni-
onkindern

Dienstag, 26. Februar

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18.30 Uhr heilige Messe

Scherbenkaffee

Zu ein paar fröhlichen Stunden beim
närrischen Scherbenkaffee mit verschie-
denen Attraktionen lädt der katholische
Frauenbund am Donnerstag, 28. Febru-
ar, um 14.33 Uhr alle Frauen in das Mari-
enhaus Gernsbach ganz herzlich ein.

Oasentage in Oberkirch

Der Diözesanverband des KDFB Freiburg
lädt alle interessierte Frauen von Freitag,
8. bis Samstag, 9. März, ganz herzlich zu
einem Oasenwochenende nach Ober-
kirch ins Schönstattzentrum Marienfried
ein. Die Auszeit steht unter dem Thema
„Ich stehe mitten im Leben - gebunden
und frei“. Als Referentin konnte die Geist-
liche Beirätin des KDFB Susanne Floss
gewonnen werden. Info und Anmeldung
unter Telefon 5822. Anmeldeschluss ist
am Donnerstag, 28. Februar.

Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag
der Frauen, der am Freitag, 1. März, um
18.30 Uhr im Marienhaus stattfindet.
Die Texte und Lieder stammen in diesem
Jahr aus Slowenien. Im Anschluss an das
gemeinsame Beten und Singen sind die
Besucher noch zu einem gemütlichen
Zusammensein eingeladen. Zu diesem
Anlass werden landestypische Speisen
und Getränke geboten.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 24. Februar

8.45 Uhr heilige Messe mit Ministran-
tenaufnahme und Oberministrantenver-
abschiedung

Scherbenkaffee

Am Mittwoch, 27. Februar, um 15 Uhr
Gemeindekaffe als Scherbenkaffee
im Kirchensaal. Jung und Alt - alle sind
herzlich willkommen. Für den Abholser-
vice melden Sie sich bitte bei Bedarf bei
Annette Rothenberger, Telefon 650807.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 23. Februar

18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 25. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt
für Paula Würth geb. Kalmbacher

Weltgebetstag der Frauen

Gottesdienst am Freitag, 1. März, um 17
Uhr im Bernhardusheim. Frauen aller
Konfessionen sind hierzu herzlich einge-
laden mit anschließendem gemütlichem
Beisammensein. Um genauer planen zu
können, bitten wir um Anmeldung bei
M. Carrara, Telefon 68568, und R. Haitz,
Telefon 7590.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr heilige Messe

„e-wenig Faset-Volks- Seemannslieder - alte Schlager“

Gemütlicher Nachmittag mit der Old
Wabble Band am Freitag, 22. Februar,
um 15 Uhr im Mauritiusheim.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 24. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 26. Februar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 27. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 21. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr öffentlicher Vortrag
10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin M. Eger

Dienstag, 26. Februar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!“ Gemeinsames Mittagessen
im katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach, Anmeldung unter Telefon
07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon
1434, Marlies Fritz.

Freitag, 1. März

Herzlich laden wir ein zum Weltgebets-
tag 2019 „Kommt, alles ist bereit!“ ist
das diesjährige Motto, mit dem uns
Frauen aus Slowenien in diesem Jahr
einladen. Um 15.30 Uhr beginnt das
Programm mit der Vorstellung des Lan-
des Slowenien bei Kaffee und Gebäck
im katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach. Um 17.30 Uhr feiern wir
den ökumenischen Gottesdienst in der
katholischen Kirche Weisenbach. ■



Foto: HemeraThinkstock

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de